Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **109/110 (1937)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

mente die allenfalls begrüssten Maschinenbauer den Verfassern des Handbuches ihre wertvollen Studien und Erfahrungen nicht preisgaben. Im Schlussabschnitt des ersten Teils berichten Mitarbeiter grosser ausgeführter Erd- und Felsbewegungen über die betreffenden Baubetriebe, es handelt sich um zwei Baulose am deutschen Mittellandkanal, um ein Baulos des belgischen Albert-Kanals, um einen ausserordentlichen Erdaushub bei Eddersheim, um Erd- und Felsarbeiten am Shannonwerk, sowie um den Abraumbetrieb eines Braunkohlen-Tagebaus.

Für den zweiten Teil von Band 3 des Baumaschinen-Handbuches übernahm G. Garbotz die Abschnitte über das normale Rollmaterial von Materialbahnen, jenen über amerikanische geländegängige Fahrzeuge und jenen über Geleiserückmaschinen, während Th. Krauth den Abschnitt über das Oberbaumaterial, und Fr. Müller jenen über die Geleisebaumaschinen bearbeiteten. Auch in diesem Teil ist eine grösste Reichhaltigkeit des gebotenen Stoffes festzustellen. Die rechnerische Behandlung jeweiliger Transportaufgaben, im Sinne richtiger Verwendung der in Betracht fallenden Transportmittel, ist grundsätzlich und auf Grund guter Beispiele anschaulich gemacht, wie dies dem leitenden Bauingenieur geläufig werden soll. Ratsuchenden Konstrukteuren werden jedoch, noch weniger als im andern Bandteil, besondere Berechnungs-, bzw. Dimensionierungsgrundlagen dargeboten, obwohl solche Unterlagen im Vorwort des zweiten Bandteils ebenfalls in Aussicht gestellt werden. Besondere Beachtung verdienen die Abschnitte über Geleiserück- und Geleisebaumaschinen, da solche Maschinen wohl noch nie so vollständig und anschaulich beschrieben wurden.

Ein zusammenfassendes Urteil über die beiden Teile von Band 3 des Baumaschinen-Handbuches muss die gewaltige Arbeit im Sammeln und Sichten eines ausserordentlich umfangreichen und nicht leicht zu meisternden Gebietes unbedingt anerkennen und den von den Bearbeitern und den beiden Verlagsunternehmungen aufgewendeten Leistungen Dank wissen. Text und Bilder beider Teile sind von hervorragender Schönheit und absolut homogen, trotz der Herausgabe durch zwei von einander unabhängige Verleger. W. Kummer.

Ospedali. Von Bruno Moretti. Mailand 1935, Verlag Ulrico Hoepli. Preis geb. 120 Lire.

Das Werk gibt einen interessanten Ueberblick über den Spitalbau der letzten zehn Jahre in Europa und Amerika. Einleitend legt der Verfasser die Elemente des Krankenhausbaues dar, um anschliessend auf etwa 300 Seiten ausgeführte Beispiele der verschienen Arten wie Kliniken, Sanatorien und Forschungsinstitute in Grundriss und Photos zu besprechen. Kurze Angaben über Erstellungsjahr, Bettenzahl, Konstruktionsart, Kubatur und Kosten runden die einzelnen Darstellungen ab. Die Schweiz ist mit der Klinik S. Rocco Lugano, der Klinik in Montana, dem Kinderspital Zürich, dem Säuglings- und Mütterheim Elfenau-Bern und dem Lory-Spital Bern in der Sammlung vertreten. Die Ausstattung ist mit der Nennung des Namens Hoepli zur Genüge gekennzeichnet. H. Suter.

Flugzeug-Instrumente. Von Kurt Rehder. Heft 20 der Sammlung «Flugzeugbau und Luftfahrt», 98 S. Berlin 1937. Verlag C. J. E. Volckmann Nachf. Preis geh. 3,20 RM. Das Heft 20 der bekannten Sammlung ist in einer dritten, neubearbeiteten Auflage erschienen. Es enthält Beschreibungen der gebräuchlichsten Flugzeuginstrumente und erläutert deren Wirkungsweise und Anwendungsgebiet. Dem Laien, der sich mit diesen interessanten Fragen vertraut machen will, bietet das kleine Büchlein eine kurzgefasste und leichtverständliche Einführung. H. L. Studer.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Der Gips. Von Ing. Franz Rauls, Architekt. Zweiter Band: Der Gipsarchitekt: Bildende Künste, Putz, Stuck, Mörtel, Formerei, Giesserei, Modelltechnik, Schutzverfahren, Baustoffe, Hochbauten, Strassenbauten. Mit 232 Abb. in beiden Bänden. Wien und Leipzig 1937, A. Hartleben's Verlag. Preis geh. RM. 8.50, geb. RM. 9.50.

Anweisung zur Auswertung von Schreibregenmesseraufzeichnungen für wasserwirtschaftliche Zwecke. (AAR 1936.) Herausgegeben von der Abwassergruppe der Deutschen Gesellschaft für Bauwesen. Din A 4, 20 Seiten mit 19 Abb. u. 8 Zahlentafeln. Berlin W 35, 1937, zu beziehen von der Abwassergruppe. Preis geh. 1 RM.

Wasmuths Lexikon der Baukunst. Band V, Nachtrag A bis Z. Herausgegeben von Günther Wasmuth, Schriftleitung Bruno Schwan und Hs. Jos. Zechlin. 624 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und 16 Sondertafeln. Berlin 1937, Verlag von Ernst Wasmuth. Preis geb. 45 RM.

Recueil de Travaux publiés à l'occasion du quatrième centenaire de la fondation de l'Université de Lausanne par l'Ecole d'Ingénieurs. Lausanne 1937, Edition F. Rouge & Cie. S. A.

Kostenberechnungen im Wasserbau und Grundbau. Von Dr. Ing. e. h. Armin Schoklitsch, Prof. an der Techn. Hochschule Brünn. Mit 210 Abbildungen im Text. Wien 1937, Verlag von Julius Springer. Preis geb. 66 RM.

Bau und Entwicklung des Erdballs. Von H. Lorenz, VDI. 9. Jahrgang, Heft 2 aus «Deutsches Museum, Abhandlungen und Berichte». Berlin 1937, VDI-Verlag. Preis geh. RM. —.90.

Ratgeber für Bauführer und Poliere im Beton- und Eisenbetonbau. Von Reichsbahnoberrat E. Klett. Vierte neubearbeitete und erweiterte Auflage. 184 Seiten mit 111 Abb. Berlin 1937, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. Deutschland 5 RM., Ausland 3.75 RM.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. WERNER JEGHER
Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5, Tel. 34 507

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. JAHRHUNDERTFEIER IN BERN

4. bis 7. September 1937

Sehr geehrte Herren Kollegen!

Wir freuen uns, Sie zur Jahrhundertfeier des S. I. A. einzuladen, deren Organisation die Sektion Bern in freundlicher Weise übernommen hat. Wir hoffen, dass Sie an diesem einmaligen Anlass recht zahlreich teilnehmen werden. Die Durchführung des Festes ist wie folgt vorgesehen.

PROGRAMM

Samstag, den 4. September

09.00 h Delegiertenversammlung des S. I. A. im Hotel Bellevue

11.00 h Generalversammlung des S. I. A. im Hotel Bellevue

TRAKTANDEN: a) Protokoll der 54. Generalversammlung vom 8. Sept. 1934 in Luzern
b) Tätigkeitsbericht des Präsidenten
c) Genehmigung der revid. Statuten (Beilage)
d) Anträge der Delegiertenversammlung
e) Ort und Zeit der nächsten Gen.-Versammlung
f) Verschiedenes.

Anschliessend freies Mittagessen im Hotel Bellevue. — Während den Versammlungen findet eine Stadtrundfahrt für Damen mit anschliessendem Apéritif im Hotel Bellevue statt.

15.00 h *Festversammlung* im Berner Münster: Präludium für Orgel (J. S. Bach), Begrüssung durch Dr. W. Bösiger, Regierungsrat des Kantons Bern, Festansprache des Präsidenten des S. I. A., Architekt P. Vischer, Brandenburgisches Konzert (J. S. Bach), Ansprache von Bundesrat Dr. Ph. Etter, Vorsteher des Eidgen. Departements des Innern, Concerto grosso (Arcangelo Corelli), Ueberreichung von Festadressen, Choral für Orgel (César Franck).

20.00 h *Festbankett* im grossen Saal des Kasino Bern (dunkle Kleidung). Begrüssung durch den Präsidenten der Sektion Bern des S. I. A., Ingenieur O. Gfeller; Ansprache von Bundesrat Dr. M. Pilet-Golaz, Vorsteher des Eidgen. Post- und Eisenbahndepartements. 22.00 bis 5.00 h Ball im Burgerratsaal. Grosser Kasinosaal: Unterhaltung nach besonderem Programm. Nebenräume: Festbetrieb. Etwa 24.00 h kaltes Buffet.

Sonntag, den 5. September

Ausflugsfahrt nach Guggisberg/Gurnigel.

09.30 Sammlung auf dem Bundesplatz.

09.45 Abfahrt der Postautos. Fahrt über Köniz, Schwarzenberg, Guggisberg, Riffenmatt und Süfteren nach Selibühl/Wasserscheide (bei ungünstiger Witterung bis Hotel Gurnigel-Bad).

12.00 h Mittagverpflegung und Chilbi beim Selibühl/Wasserscheide (bei ungünstigem Wetter im Gurnigel-Bad).

15.00 h Abfahrt für Teilnehmer, die mit den Abendzügen von Bern verreisen wollen.

17.00 h Allgemeine Rückfahrt nach Bern über Rüti-Riggisberg-Längenberg-Kehrsatz.

20.30 h Freie Zusammenkunft in Bern im Burgerratsaal (Eingang Kasinoplatz).

Montag/Dienstag, den 6./7. September

Besichtigungsreise für die ausländischen Gäste nach besonderem Programm.

Die *Festkarte* berechtigt zur Teilnahme am Festakt im Münster, am Bankett und kalten Buffet im Kasino, für die Damen ausserdem zur Stadtrundfahrt mit Apéritif; am Sonntag zur Ausflugsfahrt mit Mittagverpflegung. Preis der Festkarte 20 Fr. Nach erfolgter Anmeldung und Einzahlung des Festkartenbetrages auf Postcheck-Konto III 4130 Bern werden Festkarte, Festführer und Festabzeichen dem bestellenden Mitglied persönlich zugestellt. Die Festkarte berechtigt ausserdem zu den im Festführer angegebenen Vergünstigungen (Hotelunterkunft, Garagierung usw.). Die Teilnehmer haben die Zimmer selbst zu bestellen. Die Bestellung der Festkarten hat bis spätestens 14. August 1937 an das Sekretariat des Organisationskomitees Arch. Hans Weiss, Bern, Neuengasse 20, zu erfolgen. Nicht zugestellte Festkarten können in Bern Samstag, den 4. September, von 8.00 bis 18.30 h im Auskunftsbureau im Hauptbahnhof abgeholt werden. Mitglieder, die sich in letzter Stunde zur Teilnahme entschliessen, erhalten daselbst die Festausweise gegen persönliche Abgabe ihrer Anmeldung und Entrichtung des Festkartenbetrages.

Namens des Central-Comité:
Der Präsident: P. Vischer
Der Sekretär: P. E. Soutter

Namens der Sektion Bern:
Der Präsident: O. Gfeller
Der Präsident des Organisat.-komitees: K. Schneider

JEDES S. I. A.-MITGLIED WIRBT IM JUBILÄUMSJAHR EIN NEUES MITGLIED!